



Haus
St. Stephanus

Rheydter Str. 209
41515 Grevenbroich
Fon: 02181 - 24 75 0
Fax: 02181 - 24 75 29
info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de
Träger: Deutschordens Jugend-
und Familienhilfe Elsen gGmbH
Rheydter Straße 209
41515 Grevenbroich



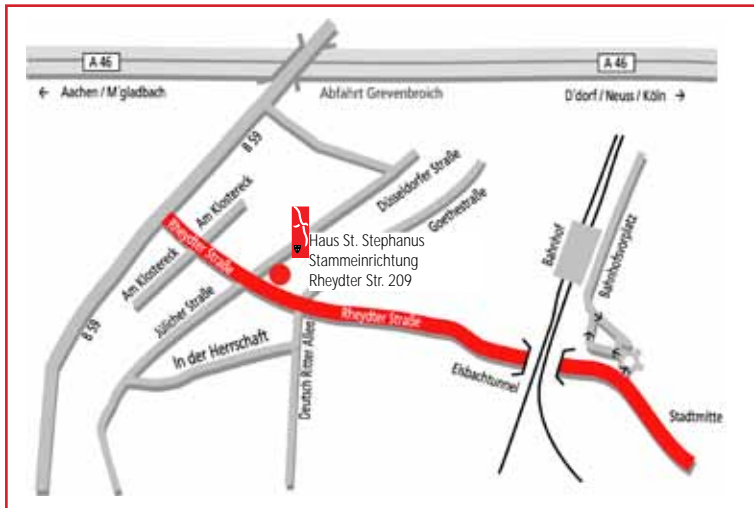
Erziehungsstellen

Informationen zu den systemisch
orientierten Erziehungsstellen



Profi-Eltern
gesucht!

Ihr Weg zu uns



Mit dem Auto

Aus Richtung Mönchengladbach, Aachen, Düsseldorf von der A 46 die Abfahrt Grevenbroich nehmen, auf der B 59 Richtung Grevenbroich/Zentrum bis zur zweiten Kreuzung fahren. Wenn Sie dort links abbiegen, befinden Sie sich auf der Rheydter Straße. Nach der zweiten Kreuzung finden Sie das Haus St. Stephanus auf der linken Seite.

Mit dem Zug

Das Bahnhofsgebäude hinten zur Merkatorstrasse verlassen. Dort links bis zur Rheydter Straße. Dann rechts und der Straße bis zur dritten Ampel folgen. Hinter dieser Kreuzung finden Sie das Haus St. Stephanus auf der rechten Seite.

Erziehungsstellen



Haus
St. Stephanus

Jugend- und
Behindertenhilfe



Profi-Eltern gesucht!

Rufen Sie uns an



Katja Satara-Laumen
Pädagogische Leiterin



Ulrike Härtel
Erziehungsstellenberaterin
Fon 0176-625 960 39



Gabriele Krings
Erziehungsstellenberaterin
Fon 0176 – 625 012 49



Doris Becker
Erziehungsstellenberaterin
Fon 0176-625 015 25

Was sind Erziehungsstellen?

Erziehungsstellen sind pädagogisch qualifizierte Paare oder Einzelpersonen mit oder ohne eigene Kinder. Sie nehmen ein bis zwei Kinder in der Regel dauerhaft bei sich zu Hause auf und geben ihnen damit einen neuen familiären **Lebensraum**.

Wer kann Erziehungsstelle werden?

Sie benötigen eine pädagogische Ausbildung, wie zum Beispiel **Erzieher*in**, **Dipl. Sozialpädagog*in etc.** und gehören einer christlichen Religionsgemeinschaft an. Bei Paaren muss nur **einer von beiden** eine pädagogische Qualifikation nachweisen.

In einem längeren Prozess lernen wir uns gegenseitig kennen. Sie werden von den Erziehungsstellenberaterinnen umfassend über die Tätigkeit informiert und zu speziellen Bereichen geschult. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir herausfinden, wo Ihre besonderen Kompetenzen liegen.

Welche Kinder vermitteln wir?

Es werden Kinder im Alter zwischen **3 und 12 Jahren vermittelt**. Sie haben meist Beziehungsabbrüche erlebt oder wurden in ihren Herkunftsfamilien nicht ausreichend versorgt. Oft sind sie in ihrer Entwicklung verzögert und zeigen Verhaltensauffälligkeiten.

Ihr Einsatz lohnt sich!

Mit Aufnahme eines Kindes erhalten Sie eine monatliche Aufwandsentschädigung **mit einem Zuschuss zur Alterssicherung**. Hinzu kommt ein nach dem Alter des Kindes gestaffelter Satz für die Lebensunterhaltskosten. Als Erziehungsstelle können Sie ihre berufliche Qualifizierung Zuhause realisieren und diese weiterentwickeln.

Das bieten wir Ihnen:

Sie werden von unseren **Erziehungsstellenberaterinnen** persönlich beraten und betreut. Sie stehen Ihnen im Alltag als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und unterstützen Sie zusätzlich zum Beispiel in Krisen oder bei Kontakten mit dem Herkunftssystem der Kinder.

In regelmäßigen **Treffen** mit anderen Erziehungsstellen tauschen Sie ihre Erfahrungen aus. In jährlichen Fortbildungen zu Fachthemen wie zum Beispiel „Umgang mit traumatisierten Kindern“ können Sie sich weiterbilden. Im Rahmen qualifizierter **Supervision** erhalten Sie zusätzliche fachliche Beratung. Einmal jährlich findet ein Wochenende mit den kompletten Erziehungsstellenfamilien statt.

Haben Sie Interesse?

Dann **rufen Sie uns** an, damit wir uns kennen lernen können oder schicken Sie uns unverbindlich Ihre Unterlagen zu. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.